

Lizenzkonforme Nutzung? Wie kann ich das selber prüfen?

Christopher Widera
ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
München

Schlüsselworte

EMCC, LMS, ITAM, SAM, ORACLE, Discovery, Measurement, Lizenzierung

Einleitung

Im Rahmen des Vortrages "Einführung in die Lizenzierung" wurden schon die Grundkenntnisse und relevante Lizenzbedingungen und Regeln vermittelt. Im Rahmen dieses Vortrages möchten wir Fallbeispiele darstellen und aufzeigen, welche Möglichkeiten ein Oracle Kunde hat die Lizenzkonforme Nutzung selber zu prüfen. Dazu gehören Themen wie Partitionierung, Failover und Disaster Recovery

Oracle License Management Services (LMS)

Oracle LMS prüft, berät und unterstützt Kunden im Rahmen von Audits und Projekten hinsichtlich der vertragskonformen Nutzung von Oracle Programmen. Unser Anspruch ist es, partnerschaftlich und vertrauensvoll mit Kunden und Partnern zusammen zu arbeiten, damit sie gerne auf die Unterstützung von LMS zurückgreifen. Weitere Informationen zu LMS und den LMS Services finden Sie unter www.oracle.com/goto/lms/

Was ist vertraglich relevant?

Um die Lizenzkonforme Nutzung prüfen zu können, muss zuerst erfasst werden welche Nutzungsrechte bestehen. Hierbei muss die Antwort auf die folgenden Fragen ermittelt werden:

1. Wer ist Nutzungsberechtigt?
2. Für welche Programme bestehen welche Nutzungsrechte?
3. Welche Lizenzmetrik ist vereinbart?
4. Welche Lizenzregeln und Bedingungen müssen eingehalten werden?
5. Gibt es Sondernutzungsrechte?

Weitere Informationen zur Oracle Lizenzierung und wie Oracle Nutzungsrechte einräumt finden Sie im Oracle Software Investment Guide unter <http://www.oracle.com/us/corporate/pricing/software-investment-guide/index.html>

Nutzungserfassung

Nachdem wir wissen, welche Programme mit welchen Lizenz Metriken lizenziert sind können wir mit der inventurartigen Nutzungserfassung beginnen. Die folgenden Informationen sind hierbei wesentlich:

- Welche juristische Gesellschaft nutzt das Programm?
- Wo befindet sich die Installation (in welchem Land, auf welchem Server, welcher Instanz, welchen Storage...)?
- Auf welchen Servern ist das Programm installiert (welchen Servern haben Zugriff auf den Storage / die Disc, auf dem das Programm installiert ist)?
- Wie sind die Server konfiguriert und sind mehrere Server in einem Cluster? (Anzahl Prozessorsteckplätze belegt / frei, Prozessortyp, Anzahl Kerne)

- Welche Instanzen gehören zusammen (Produktivumgebung -> Disaster Recovery Umgebung)
- Falls die Failover Regelung herangezogen wird, welcher Server ist Lizenzkostenfrei und an welche Tagen in den vergangenen drei Kalenderjahren wurde der Server genutzt (wann wurde hin & zurück geschwenkt), welche Cluster Lösung wird verwendet und wie oft sind die Binärdaten vorhanden?
- Welche Lizenzmetrik wird der Installation zugewiesen und welche spezifischen Daten müssen für die Lizenzmetrik miterfasst werden?

Named User Lizenzen: Indirekte Nutzung

Jeder Oracle Kunde, der die Oracle Programme auf Basis von Named User Lizenzen (z.B. Named User Plus, Application User, Hosted Named User...) beschafft hat muss jederzeit die Information vorhalten, welche Nutzer zur Nutzung berechtigt sind und ob indirekte Zugriffe bestehen. Bei den Nutzerbasierten Lizenz Metriken muss jeder Nutzer der direkt oder indirekt (über Schnittstellen) zur Nutzung berechtigt ist lizenziert werden. Daher ist jeder indirekte Zugriff im Einzelnen zu prüfen und zu bewerten. Die Frage, die sich jeder Kunde stellen sollte lautet:

- Welche Oracle Programme wurden auf Basis von Named User Lizenzen beschafft?
- Welche vertraglichen Regelungen bezüglich indirekter Nutzung gelten?
- Über welche Schnittstellen greifen Mitarbeiter und Nicht-Mitarbeiter auf meine Oracle-Systeme zu?
- In welchen Fällen liegt indirekte Nutzung vor und in welchen nicht?
- Wer sind die direkten und indirekten Nutzer und haben sie schon eine Oracle-Named-User-Lizenz?
- Werden
 - i) zusätzliche Oracle-Lizenzen benötigt und wenn ja, wie viele und von welchem Typ?
 - ii) oder wird eine andere Lizenzmetrik benötigt?

Welche Tools gibt es zur Nutzungserfassung?

Vor 20 Jahren konnte die Softwarenutzung noch über ein einfaches Inventar manuell mittels Zählung erfasst werden. Seitdem sind die Programme jedoch umfangreicher und komplexer geworden. Die vertragskonforme Nutzung ist Aufgabe des Lizenznehmers. Nur über eine technische Verifizierung der Nutzung können Fehler bei der manuellen Zählung ausgeschlossen und so Compliance sichergestellt werden. Auch Einsparungen durch die Identifizierung von nicht genutzten Lizenzen oder eine bessere Nutzung der verfügbaren Lizenzen lässt sich durch eine technische Nutzungserfassung erreichen.

Ein Oracle Kunde hat die folgenden Möglichkeiten:

- a) Oracle LMS stellt dem Kunden während einem LMS Projekt hinsichtlich der vertragskonformen Nutzung von Oracle Programmen ein LMS Tool zur Nutzungserfassung während des Projekts zur Verfügung (siehe LMS Services unter www.oracle.com/goto/lms/)
- b) Oracle stellt dem Kunden über My Oracle Support Tools zur Nutzungserfassung einzelner Programme zur Verfügung.
 - Für den Oracle WebLogic Server Basic Edition: [Support Doc ID: 885587.1](#)
 - Für die Oracle Database 11gR2, 12c und 12cR2: [Support Doc ID: 1317265.1](#)
- c) Der Oracle Enterprise Manager 12cR3 oder höher kann für die Nutzungserfassung der Oracle Datenbank und Fusion Middleware Programmen (siehe Abb. 1) genutzt werden.

Product Family	Collection Details
Database*	Database Edition
	Standby Environment
	Database Options usage
	EM packs usage
Fusion Middleware	WebLogic installations
	Fusion Middleware Product Applications
Hardware Measurements	Number of Cores per processor
	Server Manufacturer and Model
	Processor Type
	Number of sockets

** All measurement capabilities currently available in Review Lite are captured in EM*

(Abb 1. Oracle Enterprise Manager 12cR3 Measurement Capabilities)

Weitere Informationen zu dem Oracle Enterprise Manager Plug-In finden Sie unter:

<http://www.oracle.com/technetwork/oem/grid-control/downloads/index.html>

https://docs.oracle.com/cd/E24628_01/doc.121/e24473/usage_reports.htm#EMADM13567

- d) Der Kunde verwendet ein Tool von einem dritten Hersteller. Die folgenden Hersteller haben Ihre Tools von LMS verifizieren lassen und sind von Oracle LMS für die Rohdatensammlung der Oracle Datenbank Installation während eines LMS Projektes als alternative zur Nutzung der LMS Measurement Tools akzeptiert. Die Verifizierung deckt andere Oracle Programme sowie die Gesamtkapazitäten der Hersteller, wie zum Beispiel deren Interpretation der Rohdaten, nicht ab.
- Easytrust, Hewlett Packard Enterprise, Lime Software, Flexera Software, iQuate oder Nova Ratio (brainware group)

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.oracle.com/goto/lms/.

Kontaktadresse:

Christopher Widera

ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Riesstr. 25

D-80992 München

Telefon: +49 (0) 89 1430 1872

Fax: +49 (0) 89 1430 1872

E-Mail christopher.widera@oracle.com

Internet: www.oracle.com/goto/lms/